

Mitgliedsbeitrag

- Beamt*innen zahlen in den Jahren 2018/2019 0,81 Prozent und in den Jahren 2020/2021 0,83 Prozent der Besoldungsgruppe und -stufe, nach der sie besoldet werden.
- Angestellte mit Tarifvertrag zahlen in den Jahren 2018/2019 0,75 Prozent und in den Jahren 2020/2021 0,76 der Entgeltgruppe und -stufe, nach der vergütet wird; Angestellte ohne Tarifvertrag zahlen 0,7 Prozent des Bruttogehalts.
- Der Mindestbeitrag beträgt immer 0,6 Prozent der untersten Stufe der Entgeltgruppe 1 des TVöD.
- Arbeitslose zahlen ein Drittel des Mindestbeitrags.
- Freiberuflich Beschäftigte zahlen 0,55 Prozent des Honorars.
- Studierende zahlen einen Festbetrag von 2,50 Euro.
- Mitglieder im Referendariat oder Praktikum zahlen einen Festbetrag von 4 Euro.
- Bei Empfänger*innen von Pensionen beträgt der Beitrag 0,68 Prozent des Bruttoruhestandsbezuges. Bei Rentner*innen beträgt der Beitrag 0,66 Prozent der Bruttorente.

Weitere Informationen sind der Beitragsordnung zu entnehmen.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.
Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ00000013864

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Ort / Datum

Unterschrift

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) geschützt. Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband der GEW bzw. an den Hauptvorstand.

Ihr Kontakt zur GEW

GEW Baden-Württemberg

Silcherstraße 7
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/21030-0, Fax: -45
info@gew-bw.de
www.gew-bw.de

GEW Bayern

Neumarkter Straße 22
81673 München
Tel.: 089/544081-0
Fax: 089/53894-87
info@gew-bayern.de
www.gew-bayern.de

GEW Berlin

Ahornstraße 5
10787 Berlin
Tel.: 030/219993-0, Fax: -50
info@gew-berlin.de
www.gew-berlin.de

GEW Brandenburg

Alleestraße 6a
14469 Potsdam
Tel.: 0331/27184-0, Fax: -30
info@gew-brandenburg.de
www.gew-brandenburg.de

GEW Bremen

Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen
Tel.: 0421/33764-0, Fax: -30
info@gew-hb.de
www.gew-bremen.de

GEW Hamburg

Rothenbaumchaussee 15
20148 Hamburg
Tel.: 040/414633-0
Fax: 040/440877
info@gew-hamburg.de
www.gew-hamburg.de

GEW Hessen

Zimmerweg 12
60325 Frankfurt
Tel.: 069/971293-0, Fax: -93
info@gew-hessen.de
www.gew-hessen.de

GEW Mecklenburg-Vorpommern

Lübecker Straße 265a
19059 Schwerin
Tel.: 0385/48527-0, Fax: -24
landesverband@gew-mv.de
www.gew-mv.de

GEW Niedersachsen

Berliner Allee 16
30175 Hannover
Tel.: 0511/33804-0, Fax: -46
email@gew-nds.de
www.gew-nds.de

GEW Nordrhein-Westfalen

Nünningstraße 11
45141 Essen
Tel.: 0201/29403-01, Fax: -51
info@gew-nrw.de
www.gew-nrw.de

GEW Rheinland-Pfalz

Dreikönigshof
Martinsstr. 17
55116 Mainz
Tel.: 06131/28988-0, Fax: -80
gew@gew-rlp.de
www.gew-rlp.de

GEW Saarland

Mainzer Straße 84
66121 Saarbrücken
Tel.: 0681/66830-0, Fax: -17
info@gew-saarland.de
www.gew-saarland.de

GEW Sachsen

Nonnenstraße 58
04229 Leipzig
Tel.: 0341/4947-412, Fax: -406
gew-sachsen@t-online.de
www.gew-sachsen.de

GEW Sachsen-Anhalt

Markgrafenstraße 6
39114 Magdeburg
Tel.: 0391/73554-0, Fax: -05
info@gew-lsa.de
www.gew-lsa.de

GEW Schleswig-Holstein

Legienstraße 22-24
24103 Kiel
Tel.: 0431/5195-150, Fax: -154
info@gew-sh.de
www.gew-sh.de

GEW Thüringen

Heinrich-Mann-Straße 22
99096 Erfurt
Tel.: 0361/59095-0, Fax: -60
info@gew-thueringen.de
www.gew-thueringen.de

GEW-Hauptvorstand

Reifenberger Straße 21
60489 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/78973-0, Fax: -201
info@gew.de
www.gew.de

GEW-Hauptvorstand

Parlamentarisches
Verbindungsbüro Berlin
Wallstraße 65
10179 Berlin
Tel.: 030/235014-0, Fax: -10
gew-parlamentsbuero@gew.de



Aktuelle SuE Tarifforderungen

Die GEW fordert in Tarifverhandlungen für Kita-Leiter*innen:

Die **Eingruppierungsmerkmale für Leiter*innen sind zu prüfen und deutlich anzuheben**. Gegebenenfalls sind neue Eingruppierungen oberhalb der EG S 17 zu schaffen.

Die Eingruppierung ist dabei an die vorhandenen Anforderungen und neuen Belastungen in der Kita-Leitung anzupassen.

Die **Funktion der Stellvertretung** soll, wie im TVöD vereinbart, flächendeckend eingeführt werden. Dies gilt auch für freie Träger, die nicht unter den TVöD fallen.

Für alle Beschäftigten – auch für Leiter*innen – soll es einen **Rechtsanspruch auf Qualifizierung** geben.

Die GEW strebt zusätzlich an, die Eingruppierung der Leitungskräfte von der Kinderzahl auf die Zahl der Beschäftigten umzustellen und die Ressourcenverantwortung einzubeziehen.



www.gew.de

// JUGENDHILFE UND SOZIALARBEIT //

Betrifft: alle Leiterinnen und Leiter von Kindertages- einrichtungen

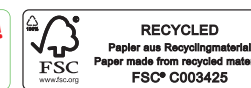
und auch diejenigen, die diesen Beruf ergreifen wollen

Impressum:

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Hauptvorstand
Verantwortlich: Björn Köhler (V.i.S.d.P.)
Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt am Main
069/78973-0, info@gew.de

Text/Autor: Dr. Roger Prott in Zusammenarbeit mit Erni Schaaf-Peitz
Redaktion: Birte Radmacher
Gestaltung: Karsten Sporleder
Fotos: Sorapop, superoke, Martin Keiler - iStock
Druck: Name

Mai 2021



Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen



Online Mitglied werden
www.gew.de/mitglied-werden

Persönliches

Nachname (Titel) _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon / Fax _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____ Staatsangehörigkeit _____

gewünschtes Eintrittsdatum _____

bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

weiblich männlich divers

Berufliches (bitte umseitige Erläuterungen beachten)

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe _____

Diensteintritt / Berufsbeginn _____

Tarif- / Besoldungsgebiet _____

Tarif- / Besoldungsgruppe _____ Stufe _____ seit _____

monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) _____

Betrieb / Dienststelle / Schule _____

Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Beschäftigungsverhältnis:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> angestellt | <input type="checkbox"/> im Studium |
| <input type="checkbox"/> beamtet | <input type="checkbox"/> Altersteilzeit |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Std./Woche | <input type="checkbox"/> in Elternzeit bis _____ |
| <input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit ____ Prozent | <input type="checkbox"/> befristet bis _____ |
| <input type="checkbox"/> Honorarkraft | <input type="checkbox"/> Referendariat/Berufspraktikum |
| <input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge bis _____ | <input type="checkbox"/> arbeitslos |
| <input type="checkbox"/> in Rente/pensioniert | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

iStock
by Getty Images™



iStock
by Getty Images™



iStock
by Getty Images™



Betrifft: alle

Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen

und auch diejenigen, die diesen Beruf ergreifen wollen

Einleitung

Weshalb engagiert sich die GEW?

Die GEW setzt ihre Kampagne „Wir sind die Profis“ fort.

Kita-Leitung ist die Schlüsselfunktion für die Qualität der pädagogischen Arbeit, der Personalfürsorge und der Teamarbeit.

Die GEW tritt für die qualifizierte Leitung von Kitas ein und dazu vertritt sie die Interessen von Menschen, d.h. von **allen Leiterinnen und Leitern in Kindertageseinrichtungen!**

Leiter*innen repräsentieren den Träger nach innen und außen. Mit ihrer pädagogischen, sächlichen und finanziellen Verantwortung üben sie Aufgaben der Fach- und Dienstaufsicht und für das Budget aus.

Als Vertreter*innen des Trägers benötigen sie klare Aufgabenbeschreibungen und dazu passende Entscheidungskompetenzen.

Leiter*innen brauchen die aktive Unterstützung des Trägers.

Sie haben ein Recht auf gesicherte Rahmenbedingungen, vor allem ein angemessenes Zeitkontingent durch grundsätzliche Freistellung von der regelmäßigen, täglichen Arbeit mit Kindern. Das Leiten darf nicht durch Verwaltungs- und Schreivarbeiten eingeschränkt werden.

Das gilt auch für die Position der Stellvertretung.

Ein Aufstieg zum/zur Leiter*in muss sowohl über Fachpraxis als auch über spezielle Studiengänge und Weiterbildungen planbar werden.

Professionalisierung

Die Strategie heißt Professionalisierung

Die GEW versteht Professionalisierung hier als Entwicklung von einem ausgeübten zu einem anerkannten Beruf.

Der Beruf Kita-Leiter*in muss den Kriterien eines eigenständigen Berufsbildes genügen.

Von der Ausbildung (Aufstiegsqualifizierung und/oder Akademisierung) über den Zugang (Theorie und praktische Erfahrung) und eine berufsbegleitende Unterstützung ist für die Kita-Leiter*innen in Umfang und Qualität ein anspruchsvolles Qualifikationsprofil zu etablieren.

Wer bereits im Beruf steht, muss ebenso unterstützt werden wie alle, die den Beruf aus der Erzieher*innenpraxis oder einem Studium heraus anstreben.

Das Ziel ist eine zeitgemäße Interpretation des (Aufstiegs-)Berufes Kita-Leiter*in!

Die GEW ergänzt mit dieser Strategie ihre tariflichen Forderungen. Mit der formellen Anerkennung des Berufes können die erforderlichen Arbeitsbedingungen bei allen Trägern klar und präzise dargestellt werden.

Leiterin / Leiter als Arbeitnehmer*in

Die GEW schlägt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen vor:

Zeiten der Berufserfahrung als Kita-Leiter*in werden bei einem Wechsel des Arbeitgebers für die Eingruppierung in vollem Umfang anerkannt.

Allen Kita-Leiter*innen muss per Arbeitsvertrag eine trägerspezifische Beschreibung des Aufgabengebietes – inklusive der Aufteilung von Verantwortlichkeiten und Entscheidungskompetenzen garantiert werden.

Jede*r Kita-Leiter*in stehen zu:

- eine systematische Einarbeitung;
- ein qualifiziertes Angebot an Beratung / Supervision nebst Freistellung und
- Möglichkeiten zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung.